

Aydin Candan



1. Wer bist Du?

Aydin Candan, geboren am 01.01.1973 in Midyat aus Lübeck.

Ich engagiere mich für folgende Vereine:

- Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden beim Forum für Migrantinnen und Migranten in der Hansestadt Lübeck (Zuständig für den Bereich Flüchtlinge, Kultur und Antirassismus)
- Leitung (Funktion) bei Lübeck TV
- Mitgründer und Mitglied bei SV Azadî Lübeck e.V.
- Leitung (Funktion) bei Moisling-Hilft
- Mitgründer und Vorsitzender bei AG Migration und Vielfalt in Lübeck
- Parteiliches Engagement als Vorstandsmitglied eines Ortsvereins in Moisling
- Vorstandsmitglied von Gemeinnütziger Verein für Lübeck-Moisling/ Genin und Umgegend e.V.
- Mitglied bei Lübecker Bürgerschaft

Funktionen in der Fraktion:

- Sozialpolitischer Sprecher der Fraktion
- Stellvertretender Vorsitzender des Sozialausschusses
- Sprecher für Integration und Migration
- Mitglied in der Steuerungsgruppe Integration

Ausschüsse:

- Mitglied im Sozialausschuss
- Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Ich engagiere mich für viele Organisationen und der durchschnittliche Einsatz liegt da bei 25 – 35 Stunden im Monat.

2. Wie bist Du zu Deinem Engagement gekommen?

Was hat Dich dazu bewogen, Dich ehrenamtlich zu engagieren?

Ich stamme aus Midyat, vom kurdischen Gebiet in der Türkei. Ich bin 1992 als Asylsuchender nach Deutschland gekommen. Dabei habe ich alle Höhen und Tiefen des deutschen Asylbewerberverfahrens durchgemacht. Insgesamt lebte ich drei Jahre in der Asylbewerberunterkunft in Nordrhein-Westfalen. Während dieser Zeit lernte ich Menschen aus verschiedensten Ländern mit ihren Kulturen kennen. 1995 bin ich nach Lübeck gezogen. Bei meinen Tätigkeiten in der



Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Jugend, Familie
und Senioren

Gastronomie und bei der Gemeinnützigen Ausbildungs- und Beschäftigungs-GmbH (tätig als Hausmeistergehilfe) wurde ich vor allem aufgrund meiner offenen Art und meiner Hilfsbereitschaft geschätzt.

Durch meine vielschichtigen Fremdsprachenkenntnisse und die vielen Erfahrungen in der Selbstständigkeit und Arbeit haben mir ein Netzwerk aufbauen können, was mir im ehrenamtlichen Engagement enorm von Vorteil ist.

Seit 2004 bin ich Mitglied einer Demokratischen Partei. Diese verrete ich seit 2013 als Sozial- und Integrationspolitischer Sprecher in der Lübecker Bürgerschaft. Zudem bin ich Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt im Kreis Lübeck.

Ich bin seit 2005 Mitglied im Gemeinnützigen Verein Moising, Genin und Umgebung. Vor fünf Jahren habe ich das Amt des Vorstandsmitgliedes übernommen. Ich engagiere mich Ehrenamtlich hauptsächlich im politischen Bereich, für eine lebendige und friedliche Stadt. Im Mittelpunkt stehen Familie, Bildung und soziale Themen. Die Themen, die mich seit Jahren bewegen, sind eine offene Gesellschaft und vor allem das Querschnittsthema Integration. Mein Motto lautet: „Integration ist keine Einbahnstraße“.

Als Stellvertreter des Vorstandvorsitzenden im Forum für Migrantinnen und Migranten in der Hansestadt Lübeck verrete ich die Belange der Einwohner Lübecks mit Migrationshintergrund.

Weiter bin ich als Mitgründermitglied im S.V. Azadī (momentan spielen 12 verschiedene Nationen im Verein) ehrenamtlich engagiert.

Als Leiter für den Lübeck TV Kanal (aktuelle Nachrichten von Lübeck in 5 verschiedenen Sprachen) engagiere ich mich ehrenamtlich.

Das Projekt „Moising hilft“ (Stadtteil bezogene Aktivitäten mit Flüchtlingen und Bewohner) habe ich ins Leben gerufen und leite es auch ehrenamtlich.

3. Was war Dein schönstes Erlebnis im Zusammenhang mit Deinem Engagement?

Wie Sie sehen könne, engagiere ich mich viel ehrenamtlich in Lübeck, mache dies aber sehr gerne, da es ein schönes Erlebnis ist, Menschen zu helfen und deren Dankbarkeit zu erfahren. Durch mein erarbeitetes Netzwerk und die ehrenamtliche Tätigkeit konnte ich einige Flüchtlinge in Ausbildung oder Arbeit bringen. Durch die von mir organisierten verschiedenen Aktivitäten haben sich junge Leute besser kennenlernen können und sind durch meine Beteiligung heute verheiratet. Das freut mich am meisten.

4. Welche neuen Kenntnisse oder Fähigkeiten konntest Du in Deinem Ehrenamt erwerben?

Die Kenntnisse und Fähigkeiten die ich in jedem Fall durch ein Ehrenamt kennen gelernt habe sind, dass man durch ein gutes Netzwerk viele Probleme lösen kann. Zudem bin ich mit den verschiedenen Kulturen in Kontakt gekommen und verstehe die Menschen dadurch besser. Ich bin wie ein bunter Hund in der Stadt unterwegs.

5. Warum findest Du es wichtig, Dich zu engagieren?

Das ehrenamtliche Engagement ist wie ein Studium des Lebens, man lernt viel.

